

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG  
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN  
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER  
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 29.01.2018

# Psychologische Hochschule Berlin

## GRÜNDUNG UND TRÄGERSCHAFT

Die Psychologische Hochschule Berlin (PHB) wurde im Jahr 2010 auf Initiative des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. gegründet. Sie befindet sich in Trägerschaft der gemeinnützigen Psychologische Hochschule Berlin GmbH.

## PROFIL

Die PHB ist eine auf das Fach Psychologie konzentrierte Hochschule. Derzeit ist das wissenschaftliche Profil auf Anwendungsbereiche der Psychologie konzentriert und fokussiert dabei insbesondere auf Klinische Psychologie und Psychotherapie. Die PHB beabsichtigt allerdings, ihr Profil zu erweitern und künftig auch psychologische Grundlagenbereiche in die Hochschule zu integrieren.

## STUDIENANGEBOT

Das Studienangebot umfasst im Wintersemester (WS) 2017/18 drei ausbildungsintegrierende Masterstudiengänge zur/zum Psychologischen Psychotherapeuten/ Psychotherapeutin bzw. zur/zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin bzw. -therapeuten. Des Weiteren bietet die PHB einen weiterbildenden Masterstudiengang „Rechtspsychologie“ in Teilzeit sowie einen konsekutiven Masterstudiengang „Psychologie“ in Vollzeit an. Zum WS 2018/19 soll ein Bachelorstudiengang „Psychologie“ eingerichtet werden.

## PERSONAL UND STUDIERENDE

Im WS 2017/18 lehren 14 Professorinnen und Professoren (9,8 VZÄ) an der PHB. Bis zum WS 2020/21 ist ein Aufwuchs auf 13,8 VZÄ geplant. Im gleichen Zeitraum soll die Zahl der Studierenden von derzeit 351 auf 555 ansteigen.